

Allgemeines:

Es gibt, je nach Zielsetzung oder Fragestellung, mehrere Möglichkeiten, sich Informationen über den Beruf des Tierpflegers zu beschaffen. Ganz wichtig, und schlussendlich entscheidend, ist auf jeden Fall eine praktische Auseinandersetzung mit dem Berufsalltag.

1. **Schnuppern:**

Dabei geht es, wie der Name schon sagt, um das hineinschnuppern in den Arbeitsalltag eines Tierpflegers. Der Schnuppernde beobachtet während einer gewissen Zeit (meist 1-5 Tage) die Tierpfleger bei ihrer Arbeit. Jeweils in den Pausen, immer am Tagesende kann er/sie Fragen zum erlebten Tag stellen. Für einfachere Arbeiten (im Tierpflegeberuf sind das vor allem Reinigungsarbeiten) wird der Schnuppernde auch ab dem zweiten Tag zu maximal 50% eingesetzt.

Voraussetzungen: Mindestalter 14 Jahre, gute Gesundheit, Zuverlässigkeit

Bewerbung: mündliche Terminabsprache

Entschädigung: keine

2. **Berufswahlpraktikum:**

Da geht es darum, die Eignung des Bewerbers für den Beruf zu erforschen. Und zwar vom Bewerber selber (ist dieser Beruf etwas für mich), als auch von unserer Sicht (ist der Bewerber für diesen Beruf geeignet?). Um dies herauszufinden sehen wir eine Dauer von 2 Wochen (10 Arbeitstage) vor. Vor allem die zweite Woche unterscheidet sich vom Schnuppern deutlich. Da kann der Bewerber teilweise auch Tiere füttern oder kämmen und andere Pflegearbeiten verrichten. Haupttätigkeit ist und bleibt aber die Mithilfe bei der täglichen Gesamtreinigung des Tierheimes. Am Ende der 2 Wochen wird eine Beurteilung, sowohl vom Bewerber als auch von uns erstellt und besprochen (Auf Wunsch zusammen mit den Eltern). Gegenstand der Beurteilung ist nicht, ob der Praktikant bei uns eine Lehrstelle bekommen kann, sondern lediglich, ob er/sie sich für den Beruf eignet.

Voraussetzungen: Zuverlässigkeit, Ausdauer, Diskretion, Lernwille

Bewerbung: mündliche Terminabsprache

Entschädigung: keine

3. **Bewerbungspraktikum:**

Auch das Bewerbungspraktikum beginnt mit dem zweiwöchigen Berufswahlpraktikum. Möchte der Praktikant sich jedoch konkret um eine Lehrstelle in unserem Betrieb bewerben, ist eine formelle Bewerbung einzureichen. Das Bewerbungspraktikum dauert mindestens 3 Monate und kann bis zu einem (Zwischen)-Jahr ausgedehnt werden. Somit ist der Eintritt in eine Lehre direkt nach der Schule in unserem Betrieb nicht möglich. Während dem Bewerbungspraktikum wird jeden Monat über die Arbeiten, Stärken und Schwächen des Bewerbers, aber auch über den Betrieb Bilanz gezogen. Ein Rechtsanspruch auf eine Lehrstelle besteht nicht, der Bewerber wird aber auch nicht im Unklaren gelassen.

!! Auf dem ganzen Gelände des Tierheimes ist Rauchverbot !!

Voraussetzungen: Berufswahlpraktikum absolviert (gute Beurteilung)

Bewerbung: schriftlich mit allen Beilagen

Entschädigung: Gemäss Empfehlung Lehrlingslohn (1. LJ)

schnuppern, ganz konkret:

Arbeitsweg: Unser Betrieb ist abgelegen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zu erreichen (Fussmarsch ab Bahnhof 30') Überlegen Sie: Wie komme ich dahin?

Wie lange dauert mein Arbeitsweg? _____

Arbeitszeiten:

Täglich (auch Sa, So) 07:45-19:15 mit 2 Stunden Mittagspause und zwei 15-Minuten-Pausen! Überlege: Liegt mir eine unregelmässige Arbeitszeit, auch Sonntags?

Termine: Ich habe folgende Daten für meine Schnupperlehre / mein Praktikum vereinbart:

Mitbringen:

- robuste Kleider (auch warme)
- Gummistiefel und Arbeitsschuhe
- Reservekleider (zum Wechseln)
- Schreibzeug
- Verpflegung

*Das Führen eines Tagebuches wird für eine Schlussbesprechung vorausgesetzt. Das Tagebuch ist am drittletzten Arbeitstag un-
aufgefordert abzugeben!*

Bewerbungspraktikum:

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben (Handschrift)
- Lebenslauf mit Photo
- Schulzeugnisse
- ev. lückenlose Arbeitszeugnisse
- 2 Referenzen

Auf E-Mailbewerbungen wird nur eingetreten, wenn diese alle obigen Dokumente (auch Handschriftproben) enthält.

Vor Ausstellung des Lehrvertrages müssen noch folgende Punkte erfüllt werden:

- Absolvieren des Basic-Checks
- keine Einträge im Strafregister (Zentralstrafregisterauszug)
- keine Suchtkrankheiten
- keine körperliche Gebrechen (Allergien, Rückenprobleme etc)
- keine sichtbaren Piersings (Unfallgefahr)
- Kundenfreundliches gepflegtes Äusseres

***Während des Bewerbungspraktikums ist ein Arbeitsbuch zu führen. Dieses wird in der monatlichen Qualifikation berücksichtigt und ist daher jeweils auf Monatsende un-
aufgefordert vorzuweisen.***



Tierheim Monteverde
Am Böhler

***Dornegg 4, Schöftland,
5726 Unterkulm***

***Vom Schnuppern
bis zur Lehre...***